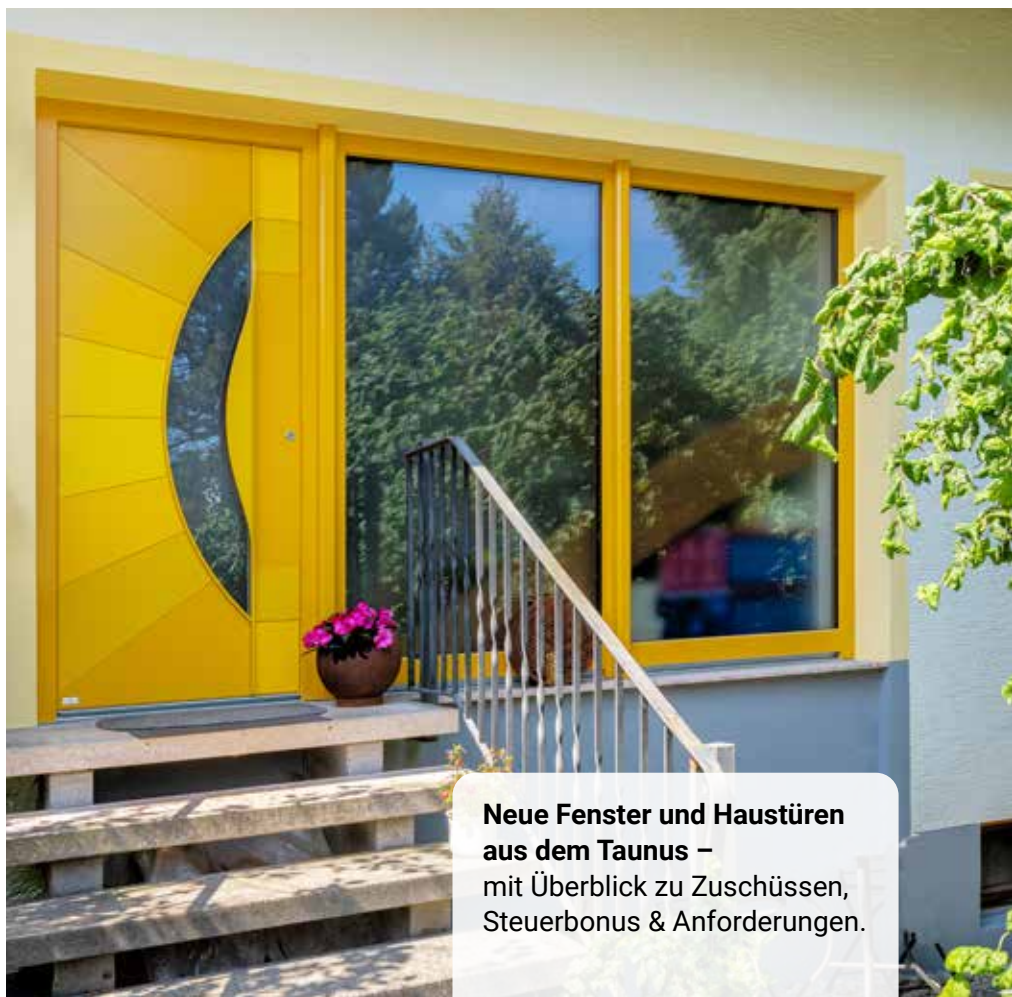


IHR LOGO

Förderung sichern,
Umwelt schützen,
Geld sparen.

Neue Fenster sparen Energie

Ideal für Sanierung & Hauskauf



**Neue Fenster und Haustüren
aus dem Taunus –
mit Überblick zu Zuschüssen,
Steuerbonus & Anforderungen.**

Warum neue Fenster oder eine Haustür?

Modernisieren mit Mehrwert

Alte, undichte oder schwach verglaste Fenster zählen zu den größten Energieverlusten eines Hauses und verursachen unnötige Heizkosten.

Moderne Fenster und Haustüren halten die Wärme im Gebäude, reduzieren Zugluft und steigern spürbar den Wohnkomfort durch erhöhte Sicherheit und Schalldämmung.

Der Austausch von Fenstern und Haustüren ist eine besonders wirkungsvolle Einzelmaßnahme: Eine umfassende Sanierung der gesamten Gebäudehülle ist dafür nicht erforderlich.

Bereits diese gezielte Modernisierung kann den **Energieverbrauch deutlich senken** und gleichzeitig den Wert Ihrer Immobilie erhöhen – ideal für Sanierungen, Modernisierungen oder im Zuge eines Hauskaufs.

Ihre Vorteile auf einen Blick:



Energie sparen:

weniger Heizwärme „verschwindet“ nach draußen



Mehr Komfort:

weniger Zugluft, angenehmere Oberflächentemperaturen



Mehr Sicherheit & Schalldämmung:

je nach Ausstattung deutlich spürbar



Werterhalt der Immobilie:

Modernisierung steigert Attraktivität beim Verkauf bzw. bei der Vermietung

Wir prüfen Ihre Situation vor Ort – und sagen ehrlich, was sinnvoll ist.

Warum wir der passende Partner für Sie sind



© Stocktonik_840517406



Aufmaß, Beratung,
Montage, Service –
alles aus einer Hand



Saubere
Montageanleitung
(Produkt-details) –
wichtig für Förderung

INDIVIDUELLE ANGABEN



Regionaler Hersteller
mit eigener Fertigung
und moderner
Produktionsanlage



© Stocktonik_840517406



Verlässlicher
Kundendienst auch
nach dem Einbau

Wichtiger Hinweis zur Förderberatung:

Wir informieren Sie über aktuelle Fördermöglichkeiten und erstellen ein Angebot mit allen relevanten technischen Angaben.

Bitte beachten Sie: Wir sind keine Energieberater oder Fördermittelberater. Die Antragstellung erfolgt über einen zertifizierten Energieeffizienz-Experten.

Förderungen im Überblick

Welche Förderung passt zu Ihnen?

Für Fenster und Haustüren gibt es im Kern zwei Wege – plus ggf. Kredite bei Komplettanierung:

Steuerbonus (§ 35c EStG)

- › Die zweckmäßige Lösung für **selbstgenutztes Wohneigentum**
- › **20 % Förderung** in Form einer Steuerermäßigung, verteilt über drei Jahre
- › **bis 200.000 € förderfähige Kosten** für alle energetischen Maßnahmen in Ihrem Eigenheim

BAFA-Zuschuss (BEG Einzelmaßnahmen / Gebäudehülle)

- › **15 % Zuschuss** auf förderfähige Kosten
- › **+5 % Bonus**, wenn die Maßnahme Bestandteil eines iSFP (individueller Sanierungsfahrplan) ist
- › Pro Wohneinheit bis zu **30.000 € förderfähige Kosten** – mit iSFP-Bonus sogar **bis 60.000 €**
- › **Ein Energieeffizienz-Experte ist erforderlich**

KfW-Programm 261 – wenn Sie umfassend sanieren (Effizienzhaus)

- › **Kredit bis 150.000 €** je Wohneinheit möglich
- › **Tilgungszuschuss** je nach Effizienzhaus-Stufe
- › **Ein Energieeffizienz-Experte ist erforderlich**
- › Förderung steht unter Vorbehalt verfügbarer Haushaltsmittel



Mehr als nur Fenster und Haustür

Mögliche förderfähige Nebenarbeiten

Oft ist in der Förderung nur von Fenstern und Außentüren die Rede. Tatsächlich können auch viele begleitende Arbeiten rund um den Austausch mit gefördert werden – wenn sie technisch zur Maßnahme gehören.

Auch direkt notwendige Umfeldmaßnahmen können förderfähig sein, z. B. Anschluss-, Putz-, Rückbau- oder Anpassungsarbeiten. Ob einzelne Nebenleistungen anerkannt werden, hängt vom Einzelfall und der fachlichen Einordnung durch den Energieeffizienz-Experten ab.

Damit Nebenarbeiten mit gefördert werden können, gilt:

- › Alle Leistungen müssen in einem Angebot klar und nachvollziehbar ausgewiesen sein.
- › Die technischen Fördervorgaben (z. B. erforderliche U-Werte) müssen eingehalten werden.

INFO-BOX

ES LOHNT SICH!

Wenn Sie ohnehin modernisieren, lohnt es sich, das Umfeld direkt mit anzupassen. Diese Leistungen zählen als direkt notwendige Umfeldmaßnahmen und können Teil der förderfähigen Gesamtkosten sein.

Technische Voraussetzungen

(U-Werte und Nachweise)

Die wichtigste Kennzahl: der U-Wert (Wärmedämmung)

Nachweis und Berechnung:

U_w -Werte werden nach den Regeln der Produktnormen ermittelt bzw. vom Hersteller deklariert. In den technischen FAQs der BAFA (www.bafa.de) sind u. a. zulässige Nachweiswege beschrieben.

Für die Förderung zählt der U_w -Wert (gesamtes Fenster) – nicht nur der U_g -Wert des Glases. ($U_w = \text{Rahmen} + \text{Glas} + \text{Randverbund}$).

Richtwerte (BEG EM, Stand Mai 2024):

- › Fenster: $U_w \leq 0,95 \text{ W}/(\text{m}^2 \times \text{K})$
- › Hauseingangstür: $U_d \leq 1,3 \text{ W}/(\text{m}^2 \times \text{K})$

Wir liefern die benötigten Produktdaten (U_w/U_d) transparent im Angebot – passend zur Förderung!

INFO-BOX

TYPISCHE STOLPERFALLEN

- › Angebot enthält nur U_g statt U_w / U_d
- › Energieeffizienz-Experte nicht eingebunden
- › Fehlende oder unklare Nachweise
- › Annahme, dass der Fenster- bzw. Haustürfertiger den Antrag stellen kann



Energiesparen rund um Fenster und Haustür

Die größten Hebel



Dichtheit und Wärmedämmung

Neue Fenster reduzieren Wärmeverluste – besonders spürbar bei alten, undichten Elementen.



Richtig lüften

Gerade nach einem Fenstertausch ist korrektes Lüften wichtig (Stichwort Feuchtigkeit).

Tipp: lieber kurz und kräftig lüften – je nach Jahreszeit angepasst.



Sommerlicher Wärmeschutz

Außenliegende Verschattung kann Überhitzung reduzieren und den Wohnkomfort steigern. Sie kann separat als Maßnahme förderfähig sein.

Schritt-für-Schritt: Steuerbonus (§ 35c EStG)

Alternative zur BAFA-Förderung – keine Antragstellung vorab nötig

SCHRITT 1

Persönliche Beratung

Sie erhalten eine individuelle Beratung zu energieeffizienten Fenstern und Haustüren.

SCHRITT 2

Angebot

Sie erhalten ein detailliertes Angebot mit allen erforderlichen technischen Angaben (z. B. U_w -/ U_d -Werte).

SCHRITT 3

Beauftragung

Sie beauftragen die Fenster und/oder Haustür.

SCHRITT 4

Aufmaß & Umsetzung

Nach dem finalen Aufmaß vereinbaren wir einen Montage-termin. Anschließend erfolgt die fachgerechte Umsetzung.

SCHRITT 5

Rechnung & Steuerliche Geltendmachung

Sie erhalten von uns eine finale Rechnung mit allen notwendigen technischen Angaben.

Den Steuerbonus beantragen Sie **nicht vorab**, sondern machen ihn im Rahmen Ihrer Einkommensteuererklärung beim zuständigen Finanzamt geltend.

Hierfür benötigen Sie: **Unsere Rechnung, die Fachunternehmerbescheinigung und ggf. weitere steuerliche Nachweise**

Wichtig: Für dieselbe Maßnahme darf keine weitere Förderung (z. B. BAFA oder KfW) genutzt werden. Der Bonus ist eine Steuerermäßigung. Ist Ihre Steuer-schuld geringer als der Förderbetrag, kann der Vorteil nicht vollständig genutzt werden. In diesem Fall kann eine Zuschussförderung günstiger sein.

Tipp: Ihr Steuerberater unterstützt Sie bei der optimalen Nutzung des Steuerbonus.

Schritt-für-Schritt:

BAFA-Zuschuss (BEG Einzelmaßnahme)

Zuschussförderung mit vorheriger Antragstellung und Energieeffizienz-Experte erforderlich

SCHRITT 1

Beratung & Energieeffizienz-Experte einbinden

Nach unserer Beratung beauftragen Sie eigenständig einen zertifizierten Energieeffizienz-Experten. Dieser prüft die Förderfähigkeit Ihrer Maßnahme und erstellt die erforderliche „Bestätigung zum Antrag“ (BzA).

SCHRITT 2

Angebot

Sie erhalten ein detailliertes Angebot mit allen erforderlichen technischen Angaben (z. B. U_w -/ U_d -Werte).

Parallel kann der Energieeffizienz-Experte den Antrag beim BAFA einreichen.

SCHRITT 3

Förderzusage abwarten

Nach Einreichung prüft das BAFA den Antrag. Sobald der Zuwendungsbescheid vorliegt, kann die Maßnahme verbindlich umgesetzt werden.

SCHRITT 4

Aufmaß & Umsetzung

Nach dem finalen Aufmaß vereinbaren wir einen Montage-termin. Anschließend erfolgt die fachgerechte Umsetzung.

SCHRITT 5

Nachweise

Nach Abschluss erhalten Sie von uns die finale Rechnung mit allen erforderlichen technischen Angaben.

SCHRITT 6

Einreichung & Auszahlung

Der Energieeffizienz-Experte erstellt anschließend die „Bestätigung nach Durchführung“ (BnD) und reicht diese im BAFA-Portal ein. Nach erfolgreicher Prüfung wird der Zuschuss ausgezahlt.

Wo finde ich regionale Förderungen?

Zusätzlich prüfen lohnt sich

Neben bundesweiten Programmen gibt es in vielen Bundesländern, Städten und Gemeinden eigene Förderangebote für energetische Maßnahmen.

Informationen bieten die jeweiligen Landesenergieagenturen oder kommunalen Stellen.

Beispiel Hessen: Die **LandesEnergieAgentur Hessen (LEA)** stellt eine Online-Fördermittelauskunft zur Verfügung.



Beispielrechnung

So kann Förderung wirken

Angenommen, Sie investieren 20.000 € in neue Fenster und eine Haustür (förderfähige Kosten im Beispiel):

- › **BAFA Grundförderung 15 %** → 3.000 € Zuschuss möglich
- › **Mit iSFP-Bonus +5 %** → 4.000 € Zuschuss möglich (wenn iSFP-Voraussetzungen erfüllt)

Beispiel dient der Orientierung – tatsächliche Förderung hängt u. a. von Antrag, Maßnahme, Nachweisen und Programmlage ab.

INFO-BOX

WIE LANGE GIBT ES DIE FÖRDERUNG NOCH?

Bundesförderungen wie BAFA und KfW können sich durch Richtlinien- oder Haushaltsänderungen ändern. Der Steuerbonus nach § 35c EStG folgt den gesetzlichen Vorgaben. **Deshalb gilt immer: aktuelle Förderlage vor Beauftragung prüfen.**



Schnell-Check: Ist mein Vorhaben förderfähig?

- BAFA-Zuschuss: Gebäude ist mind. 5 Jahre alt
- Steuerbonus (§ 35c): Gebäude ist mind. 10 Jahre alt und selbst genutzt
- Ich habe ein Angebot (vor Antragstellung)
- Ich erfülle die U-Werte (U_w/U_d)
- Die technischen Angaben (U_w/U_d , Produktdaten) sind vollständig dokumentiert
- Ich binde einen Energieeffizienz-Experten ein (BAFA/KfW)
- Ich starte erst nach Antrag/Zusage bzw. mit korrekter Vertragsklausel
- Alle Nebenarbeiten sind im Angebot klar ausgewiesen
- Die Maßnahme ist noch nicht begonnen (kein vorzeitiger Maßnahmenstart)
- Ich beantrage entweder BAFA-Förderung oder Steuerbonus (§ 35c EStG) – keine Kombination
- Ich plane ausreichend Zeit für Antragstellung und Bewilligung ein

Jetzt persönliche
Beratung zu energie-
effizienten Fenstern
und Türen sichern!

Jetzt Förderung nutzen – und richtig planen

Je früher Sie Ihr Projekt angehen, desto einfacher lassen sich Antrag, Nachweise und Umsetzung koordinieren.

Nutzen Sie die Chance, mit neuen Fenstern und Haustüren eine wirkungsvolle Einzelmaßnahme umzusetzen – ganz ohne umfassende Gebäudesanierung.

**IHR LOGO
KONTAKTDATEN**

Alle Informationen zu Fördermaßnahmen zur energetischen Sanierung von Wohngebäuden unterliegen den jeweils aktuellen und geltenden staatlichen Richtlinien. Änderungen, Irrtümer und Abweichungen vorbehalten.